

10. filmkunstmesse

leipzig 13.-17.9.2010

VERANSTALTER:

AG Kino – Gilde Deutscher Filmkunsttheater
Rosenthaler Str. 34/35
10178 Berlin
Tel: 030 257 608 40
Fax: 030 257 608 43
Mail: info@agkino.de

PRESSE-KONTAKT:

cut-FilmPresse & MovieEvents
Michael Eckhardt
Tel: 0341 303 76 90
Fax: 0341 303 76 914
Mail: info@cut-film.de

Leipzig/Berlin, den 27.7.2010

5. Pressemitteilung: Zur Pressekonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Journalisten,
liebe Freunde der Filmkunst,

Nur noch wenige Wochen ...

Im September ist es soweit! Von Montag, dem 13.9.2010 bis Freitag, dem 17.9.2010 veranstaltet die AG Kino – Gilde, der Interessenverband der Programmkinos und Filmkunsttheater, die 10. Filmkunstmesse Leipzig. Rund um Filmvorführungen, Diskussionsrunden und Seminare bietet die Messe auch in ihrem **Jubiläumsjahr** ein Forum für den partnerschaftlichen Austausch zwischen Kinobetreibern und Verleihern, für eine gemeinsame Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Problemen des Filmkunstmarktes. Unser fortdauerndes Ziel ist eine neue Qualität der Zusammenarbeit aller am Teilmarkt Filmkunst Beteiligten und die Entwicklung von tragfähigen Strategien für die Zukunft.

Doch wie geht es weiter? Was sind unsere Stärken, wo liegen unsere unschlagbaren Wettbewerbsvorteile? Wie positionieren wir uns als echte, von allen Altersschichten wahrgenommene Alternative zum Massenbetrieb der Multiplexe und zur DVD?

Die Antwort ist so individuell wie jedes Arthousekino. In diesem Sinne will auch die Filmkunstmesse Leipzig informieren, inspirieren und den Blick für das eigene Potential schärfen.

Welche Auswirkungen wird der technische Wandel durch die Digitalisierung auf den Filmkunstmarkt haben? Werden alle Filmtheater diesen kostenintensiven Weg mitgehen können? Oder wird eine Zweiklassengesellschaft entstehen? Wird durch die flächendeckende digitale Umrüstung den Kinos ihre solitäre Rolle zurückgegeben, oder wird der Kinobetreiber zum Content-Schlüsselempfänger und Dienstleister der Third Party-Modell-Anbieter?

Die Filmkunstmesse geht mit ihrer nunmehr zehnten Edition an den Start, ein klares Leuchtturm-Signal der Nachhaltigkeit, des echten Bedarfs – dem an guten Filmen, am konstruktiven Austausch und an der Suche nach Antworten auf die vielen Fragen, welche die (digitale) Zukunft auch für das Arthousekino stellt.

Filmkunst zeigt sich auch in 2010 von seiner attraktivsten Seite. 2010er Filmhits wie A SINGLE MAN, DIE FREMDE, BOXHAGENER PLATZ, DIE ELEGANZ DER MADAME MICHEL, SAME SAM BUT DIFFERENT, A SERIOUS MAN und jüngst gestartete Programmkino-Highlights wie der neue Jean-Pierre Jeunet MICMACS – UNS GEHÖRT PARIS! belegen dies, und in Kürze kommende cineastische Feinkost wie Radu Mihaileanu DAS KONZERT oder der Festivalliebling ME TOO – WER WILL SCHON NORMAL SEIN? stehen für Vielfalt und Anspruch der Programme und der Besucher unserer Kinos.

Seminare und Workshops

PODIUMSDISKUSSION

DIE DIGITALE MISSION – KAMPF UM DIE STANDARDS

Dienstag, 14.9.2010, 15-17h / Alte Handelsbörse

Keynote: Thomas Elsaesser (Filmwissenschaftler Universität Amsterdam, seit 2005 Gastprofessor an der Universität Yale)

Auf der Basis des Vortrages von Thomas Elsaesser soll in einer Podiumsdiskussion erörtert werden, was die Digitalisierung für die einzelnen Marktteilnehmer, insbesondere in der Arthousebranche, zukünftig bedeutet. Welche Auswirkungen wird der technische Wandel auf die nationale Kinolandschaft, sowie den deutschen und europäischen Arthousefilm haben?

Angefragt sind Vertreter von Produktion, Verleih, Kino und aus dem Regiebereich. Die finalen, teils prominenten Diskussionsteilnehmer stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Diese Veranstaltung wird für das interessierte Leipziger Publikum in diesem Jahr kostenfrei zugänglich sein!

PODIUMSDISKUSSION

DES KAISERS NEUE KLEIDER – ARTHOUSEVERLEIH IM SCHATTEN VON 3D

Mittwoch, 15.9.2010, 19-20.30h / Alte Handelsbörse

Die unabhängigen Verleiher und Kinobetreiber partizipieren voneinander und verfügen über das nötige individuelle Know How zur Herausbringung anspruchsvoller deutscher und europäischer Filme. Fatih Akins SOUL KITCHEN, Michael Hanekes DAS WEISSE BAND oder der diesjährige Berlinale Gewinner BAL – HONIG werden von den unabhängigen Verleihern erfolgreich in den deutschen Filmkunsttheatern ausgewertet. Hier finden sie ihr Publikum. Wie wird sich der absehbare Strukturwandel in der Kinobranche auf diesen Teilmarkt auswirken? Mit welchem Anteil wollen sich die unabhängigen Filmverleiher in Deutschland an der Digitalisierung beteiligen? Wie und mit welcher Kopienanzahl werden die Arthouseverleiher zukünftig ihre Filme auf den Markt bringen? Festplatten, 35mm und oder Blu-Ray? Welche Marketingstrategien sind im digitalen Zeitalter zielführend?

Gäste auf dem Podium, die bereits zugesagt haben:

Ludwig Ammann – Kool Film, Freiburg

Thomas Matlok – Pandora Film, Aschaffenburg

H. C. Boese – Piffel Medien, Berlin

Sigrid Limprecht – Programmkinobetreiberin, Bonn (Vorstand AG Kino – Gilde)

Moderation: Jürgen Fabritius – 3Rosen, Berlin

PODIUMSDISKUSSION

KINDER- UND JUGENDKINO JENSEITS VON DISNEY?

Donnerstag, 16.9. 2010 10.45-12.30 h / Alte Handelsbörse

Das europäische Kinder- und Jugendkino benötigt eine starke Lobby um sich gegen die von Hollywood erzählten Geschichten zu behaupten. Wie können wir dem deutschen und europäischen Kinderfilm die verdiente Aufmerksamkeit in den Filmkunsttheatern verschaffen? Wie können wir die Jugendlichen für die spannenden filmischen Themen in unseren Kinos begeistern? Wo sind die engagierten deutschen Verleiher für den anspruchsvollen Kinder- und Jugendfilm jenseits von Disney? In einer prominent besetzten Podiumsdiskussion sollen bestehende Initiativen erläutert und neue Wege aufgezeigt werden.

Gäste des Podiums:

Uschi Reich, Produzentin (HIER KOMMT LOLA!, BUDDENBROOKS, DIE WILDEN HÜHNER, TKKG)

Caroline Link, Regisseurin (PÜNKTTCHEN UND ANTON, JENSEITS DER STILLE)

Matthias Helwig – Programmkinobetreiber, Starnberg (Vorstand AG Kino – Gilde)

Anja Schmid (Agentur Sehsternchen)

Moderation: Margret Albers (Geschäftsführerin Goldener Spatz)

PRÄSENTATION

PROGRAMMKINOSTUDIE DEUTSCHLAND 2009

Donnerstag, 16.9. 2010, 10 -10.45h / Alte Handelsbörse

Frank Völkert (FFA Berlin) stellt vor: Fakten, Zahlen, Einschätzungen.

WORKSHOP

FILMMODERATION FÜR KINOBETREIBER

Donnerstag, 16.9. 2010, 15 -17h / Zeitgeschichtliches Forum

Im Jahr 2008 haben wir diesen Workshop erstmalig angeboten und sind auf rege Nachfrage gestoßen. Die An- und Abmoderation von Filmen, die Vorstellung von Gästen und das Durchführen von Publikumsgesprächen gehören zum Alltag vieler Kinobetreiber. Oft wird – mal besser, mal schlechter – improvisiert. Die Filmkunstmesse möchte Kinobetreibern die Möglichkeit geben, ihre Moderationstechnik zu professionalisieren. Anhand praktischer Übungen werden Standardsituationen erprobt.

Referent: Martin Ganguly (Medienpädagoge, Berlin)

Stets aktuelle und ausführliche Informationen zu den Seminaren finden Sie auf www.filmkunstmesse.de > Seminare.

Die Filme

Um der regen Nachfrage bei Branche und Publikum Rechnung zu tragen, hatten wir uns bereits 2007 für das Herzstück der Filmkunstmesse – die **Filmpräsentationen** – für ein drittes Kino entschieden. Mit Erfolg! So werden die Fachbesucher in 2010 über 60 neue Arthouse-Filme in der Kinobar Prager Frühling, in den Passage Kinos und in der Schauburg sichten können.

Zu jedem Film findet in Form von moderierten Gesprächen über Marktpositionierung, Zielgruppenorientierung und Marketingstrategien ein ausgiebiger Austausch zwischen Kinobetreibern und Filmverleihern statt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Messe werden auch in diesem Jahr wieder die abendlichen **öffentlichen Vorführungen** sein. Aufgrund der phänomenalen Resonanz des letzten Jahres findet die Filmkunstmesse auch 2010 für das Publikum exakt 5 Tage statt. So gilt es, vom 13.-17.9.2010 in **3 Kinos an 5 Tagen über 30 brandaktuelle Filme in knapp 40 Vorstellungen** zu entdecken.

(Stand 27.7.)

Dabei stellen wir dem abenteuerlustigen Leipziger Publikum Regisseure, Schauspieler und Verleiher vor. Mehr Informationen dazu in Kürze.

Das **öffentliche Programm 2010** wird mit einem Mix aus Bestsellerverfilmung, Gefühls- und Hochspannungskino am Montagabend furios eröffnet: Den Start machen OSKAR UND DIE DAME IN ROSA, der neue Film von und nach Eric-Emmanuel Schmitt, das bewegende und mit Colin Farrell starbesetzte Liebesmärchen ONDINE von OSCAR-Preisträger Neil Jordan und die spannende Science Fiction MONSTERS von Gareth Edwards, in der sich krakenähnliche, haushohe Aliens die Erde unter den Nagel reißen! Ein Auftakt, der definitiv Vielfalt verspricht!

Weiter geht es u.a. mit den neuesten Werken so renommierter Regisseurinnen und Regisseure wie Angela Schanelec, von ihr wird ORLY gezeigt, vom Kritikerliebling Olivier Assayas ist das bereits in Cannes gefeierte Epos CARLOS – DER SCHAKAL zu sehen – selbstverständlich bei uns in der ungekürzten 5 ½-Stunden-Fassung! Der japanische Regisseur Hirokazu Kore-eda (vielen durch das Meisterwerk NOBODY KNOWS in sehr guter Erinnerung) meldet sich mit STILL WALKING zurück, und außerdem bemühen wir uns gerade um den französischen Erfolgsfilm LA RAFLE – DIE RAZZIA mit Jean Reno und Mélanie Laurent in den Hauptrollen. Darüber hinaus ist Tilda Swinton, die vielleicht schillerndste Schauspielerinnen der Gegenwart, im italienischen Film I AM LOVE zu sehen, und von Micha Lewinsky, Regisseur der Erfolgskomödie DIE STANDESBEAMTIN, findet sich DER FREUND im Programm. Außerdem freuen wir uns, den Gewinner des OSCARs für den „Besten ausländischen Film“ präsentieren zu dürfen: IN IHREN AUGEN vom Argentinier Juan José Campanella.

Etwas ganz Besonderes halten wir parat, wenn in diesem Jahr das Leipziger Publikum dann bereits zum zweiten Mal zum Midnight-Screening in die Passage Kinos strömen wird: Passend zur Uhrzeit wird DAS GRAUEN KOMMT UM MITTERNACHT gezeigt – spannende, grenzgängerische, gruselige Kurzfilme über Gespenster, Zombies und Aliens. Unterschiedliche Handschriften, vielfältige Geschichten, die für Gänsehaut und Angstschweiß im Kinossessel sorgen und eines wirklich einlösen: sie sind richtig *spooky* ...

Da uns der Nachwuchs besonders am Herzen liegt, freuen wir uns, daß es wiederum gelungen ist, auch in diesem Jahr eine eigene **Kinder- und Jugendfilm-Schiene** einzurichten. Wir zeigen jeweils am Nachmittag in der Schauburg einen Film für die Kleineren und auch schon Größeren, für deren Eltern und Freunde. In diesem Jahr dabei: PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER von Anime-Legende Hayao Miyazaki, der norwegische Film MEIN FREUND KNERTEN von Åsleik Engmark, SOUL BOY von Hawa Essuman und Tom Tykwer und der aufwühlende Dokumentarfilm CHANDANI UND IHR ELEFANT von Arne Birkenstock. Für das Kinder- und Jugendprogramm bieten wir einen ermäßigten Eintrittspreis von 3,00 Euro an – für Klein und Groß! Außerdem gibt es zu jeder Vorführung nette Preise für die Kinder, und wir wollen natürlich wissen, wie der Film den Kleinen gefallen hat. Daher erstellen wir Fragebögen mit kindgerechten Fragen.

Und ein **Novum im öffentlichen Programm des vorletzten Jahres** waren die BEST-OF-Vorführungen am Freitagabend. Diese initiierten wir als Reaktion auf die zahlreichen, schnell ausverkauften Vorstellungen in den vergangenen Jahren. Der Erfolg gab uns recht, das BEST OF wurde sehr gut angenommen, so daß wir auch in diesem Jahr diesen Programmteil in allen drei Kinos integrieren! Wir denken, daß gerade das Programm 2010 die Vielfalt der aktuellen Filmkunst widerspiegelt – unterhaltsam, brisant, mitreißend, am Puls der Zeit!

Auf die Besucher warten außerdem wieder attraktive Gewinne, die – wie vorletztes Jahr zur Freude des Publikums eingeführt – vor jeder Vorführung direkt im Kinosaal von unseren sympathischen Moderatoren verlost werden! Die Meinung des Publikums ist uns wichtig, daher findet auch 2010 wieder die Fragebogen-Aktion statt. Für alle Teilnehmenden warten hierbei zusätzliche sehr attraktive Gewinne.

Die vorläufige Filmauswahl für das Leipziger Publikum entnehmen Sie bitte der beigefügten Filmübersicht! Eine komplette Übersicht folgt in Kürze! Die Spielzeiten und Spielorte stehen Mitte August im Netz.

Preise, Jürs und Gewinne

Auch bei der 10. Filmkunstmesse haben die Leipziger Besucher die Möglichkeit, unter den öffentlich gezeigten Filmen ihren Favoriten zu wählen. Der **Filmkunstmesse-Publikumspreis** in Höhe von 2.500,00 Euro wird noch in der Donnerstagnacht an den Verleiher des Lieblingsfilms vergeben. Das Preisgeld soll der Herausbringung sowie dem Marketing des Films zugute kommen. **Der Gewinnerfilm wird am Freitagabend, den 17.9. in den Passage Kinos nochmals zu sehen sein.**

Das Leipziger Publikum entscheidet seit 2005 über seinen Favoriten. Wir bedanken uns herzlich beim Stifter des Filmkunstmesse-Publikumspreises: Das traditionsreiche Unternehmen **Messedruck Leipzig GmbH** bekennt sich mit seinem Engagement seit 2007 zur Filmkunst.

In 2006 initiierten wir erstmalig eine **Jugendjury**: Jungen und Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren begleiteten die Messe, konnten Arbeitsatmosphäre schnuppern, Kinomacher beobachten, Filme schauen, Marketingkonzepte bewerten und ihre Favoriten bestimmen. Das Ergebnis dieser Juryarbeit war für uns auch in 2009 sehr aufschlußreich. Diesen erfolgreichen Baustein der Filmkunstmesse werden wir daher auch 2010 integrieren. Denn noch immer treiben uns die Fragen an: Was denkt die am heißesten umworbene Zielgruppe vom Arthousekino? Welche Themen sind in, was nervt, wie erreichen wir die „Kids?“

Wir freuen uns über die Wertschätzung der Jugendjury-Arbeit auch von öffentlicher Seite – 2009 übernahm Oberbürgermeister Burkhard Jung die Schirmherrschaft für die Jugendjury! Für diese Aufgabe steht Burkhard Jung auch in 2010 zur Verfügung!

Darüber hinaus freuen wir uns, daß die Jugendjury nicht nur ihren Favoritenfilm benennen wird – in diesem Jahr geht an den Gewinnerfilm auch ein Preisgeld in Höhe von 2.000,00 Euro. Dieses Preisgeld wird von der **Sparkasse Leipzig** gestiftet.

Kinoprogrammpreis Mitteldeutschland

Wir freuen uns außerordentlich, daß im Rahmen der Filmkunstmesse Leipzig zum achten Mal durch die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) und den Mitteldeutschen Film- und Fernsehproduzentenverband (MFFV) die **Kinoprogrammpreise Mitteldeutschlands** an Kinos aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vergeben werden. Und, daß sich die MDM und der MFFV entschlossen haben, das Preisgeld von bisher 45.000,00 Euro auf insgesamt 65.000,00 Euro aufzustocken, ist ein gutes Zeichen für die Programmkinolandschaft in Mitteldeutschland!

Die festliche Verleihung am Dienstagabend in der Wandelhalle des Neuen Rathauses wird mit Sicherheit ein weiteres Highlight der Messe sein und zeigt, daß unsere gemeinsamen Bemühungen, die anspruchsvolle Filmkultur in Mitteldeutschland konsequent zu fördern, Früchte tragen.

In den letzten Jahren hat sich auch in Mitteldeutschland eine Programmkinobewegung mit anspruchsvollem Programmangebot entwickelt. Zur Unterstützung dieses Prozesses ist es wichtig, die gesamte Infrastruktur im Bereich Filmkunst zu stärken, wozu unter anderem auch, neben den Festivals in Leipzig, Cottbus, Schwerin und Gera, die Filmkunstmesse gehört. Genau deshalb hat sich die AG Kino – Gilde 2001 ganz bewußt für Leipzig als Standort der Filmkunstmesse entschieden.

Gilde-Filmpreise

Bereits zum 33. Mal werden in 2010 die Gilde-Filmpreise für den besten deutschen, ausländischen und Dokumentarfilm verliehen. Im Rahmen der Filmkunstmesseparty am Donnerstagabend wird die feierliche Preisverleihung zum fünften Mal in Leipzig stattfinden. Auch hierzu erwarten wir prominente Gäste!

Sobald die Nominierten feststehen, teilen wir dies in einer gesonderten Pressemitteilung mit.

Organisatorisches

Die Filmkunstmesse Leipzig ist offen für alle Kinobetreiber und Filmverleiher, die sich mit Filmkunst beschäftigen.

Die Teilnahmegebühr für Fachbesucher beträgt 119,00 Euro (inkl. MwSt.) Für Mitglieder der AG Kino – Gilde beträgt die Teilnahmegebühr 59,50 Euro (inkl. MwSt.) Mitglieder unter 30 Jahren zahlen 25,00 Euro (inkl. MwSt.)

Vertreter der Presse können sich kostenlos akkreditieren und haben so die Möglichkeit, alle öffentlichen Filmvorführungen, die Seminare und die Abendveranstaltungen zu besuchen. Wir bitten um Verständnis, daß die brancheninternen Veranstaltungen von der Presse nicht besucht werden können. Wir bitten alle sich akkreditierenden Journalisten, von denen uns die Belege der Berichterstattung 2009 nicht vorliegen, diese vorab nachzureichen. Danke!

Branchenteilnehmer können sich bis zum 30.8.2010 akkreditieren. Wie immer stehen der partnerschaftliche Austausch von Kinobetreibern und Verleihern, die beste Herausbringung von Arthouse-Filmen und die Zukunft der Filmkunst im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Filmkunstmesse wird finanziell und ideell unterstützt durch MDM, BKM, FFA und Stadt Leipzig.

Die Filmkunstmesse wird präsentiert von Blickpunkt: Film und PLAYER-Kinomagazin.

Die Filmkunstmesse dankt außerdem ihren Partnern: Absturz, 8 Grad, Ben & Jerry's, Buchbinder – Rent A Car, Cine Logistics, culturtraeger, epd Film, ENK Catering, Frankenbrunnen/Ileburger, IIs Medientechnik, Messedruck, Pilsner Urquell, Rotkäppchen Sektkellerei, Seaside Park Hotel, Sparkasse Leipzig und Winzervereinigung Freyburg-Unstrut für die Unterstützung.

Im Namen aller Beteiligten grüßt herzlich

Michael Eckhardt
cut-FilmPresse

www.filmkunstmesse.de